

worauf beinahe ein Zwölftel der Belagerungsarmee ausgelassen ist.

### Inländische Nachrichten.

Darmstadt, vom 23. Aug.

Durch den Fürstl. Waisenhauscollektor u. Handelsmann Bücking in Alsfeld sind die an ihn zur Freundsbezeugung über die erfolgte Uebergabe von Mainz eingetommene freiwillige Kriegsbeisetzern an den Fürstl. Kriegsrath Köhler eingesendet worden.

	fl.	kr.
1) Von verschiedenen Fürstl. Dienern in Alsfeld.		
a) von einem nicht genannt seyn wollenden	50	—
b) von einem dergleichen	11	—
c) von Herrn Rath Neurath	5	30
d) von Herrn Hofrath Merk	5	—
e) von einem alten treuen Diener L. K.	10	—
f) von Herrn Amtsverweser Böhm	8	15
g) von Herrn Gerichtschreiber und Stadtsyndikus Reiz	12	30
h) von Hrn Landkommisarius Welker	5	30
i) von Hrn Oekonomus Vollhard	5	30
k) von Hrn Regierungsekretär Diefenbach	1	30
2) von dazigem Stadtrath	22	—
3) von dazigen Zünften.		
a) Kramer	67	30
b) Wollentuchmacher	13	8
c) Schuhmacher	4	40
d) Metzger	15	—
e) Hutmacher	1	—
f) Sattler	1	12
g) Bäcker	10	—
h) Färber	2	2
i) Schmiede	2	56
k) Leinwandmacher	5	2
l) Perückenmacher Richter	—	30
m) von der Schreinerzunft	1	49

Bad Ems, vom 16. Aug.  
 Seit dem 1ten sind in dem diesseitigen Badhaus angekommen: Fr. Gewinner, Van

Stockum, Schwan, Buck, Zahn, Hr. Diez u. Hauelsen, Wette Feuerlin, sämtlich v. Frankfurt. Jgfr. Grubein von Kirchberg, der dänische geheime Rath u. Kammerherr v. Viereck, Hr. Löwenstein von Neuwied, Jgfr. Fackbach von Thal Ehrenbreitenstein, Hr. Kleichen v. Hilschied, Hr. Friedrich und Hommer v. Kochheim, Hr. Rief von Mühlheim, Graf Schulenburg aus Sachsen, Oberjägermeister von Saumbach und seine Gattin von Darmstadt, Marquis de Vienne nebst seiner Gattin und Tochter und deren Gouvernante, aus Frankreich, Fr. Präsidentin von Troit nebst ihrer Tochter, von Wehlar.

### Anfrage.

Sollte nicht die bei Porcellain- und Topferöfen, bei Ziegelbrennereien, bei Schmelzen, bei Kohlenmeiler undenkelt verlorne Hitze, benutzt werden können?

### Edictalcitation.

Nachdem der verstorbene Maurermeister, Philipp Groskopf zu Schwanheim, hiesigen Oberamts, dergestalt viele Schulden contrahiret, daß solche dessen Vermögen um ein Ansehnliches übersteigen, und dabero den Concurß zu formiren befohlen worden, als werden alle diejenige, welche an gedachten Philipp Groskopfs Verlassenschaftsmasse einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, hie durch vorgeladen, auf Donnerstag den 29ten dieß laufenden Monats, als welcher pro omni termino hiermit anberaumet wird, Morgens 8 Uhr vor hiesigem Oberamt in Selbstperson, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen mittelst Vorzeigung ihrer in Händen habenden Verbriefungen behörig zu liquidiren — und über das allenfällige Vorzugsrecht zu streiten, sofort sich des Weistern im Aussebleibungsfall aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen weiter nicht gehöret — sondern ausgeschlossen werden sollen. Sign. Zwingenberg den 2ten Aug. 1793.

Fürstl. Hess. Oberamt daselbst.  
 B e n d e r.